Stand: 20.04.2024 10:36:29

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/12370

"Finanzielle Unterstützung für kommunale Hallenbäder"

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 16/12370 vom 26.04.2012
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/13230 des KI vom 12.07.2012
3. Beschluss des Plenums 16/13402 vom 18.07.2012
4. Plenarprotokoll Nr. 107 vom 18.07.2012

Bayerischer Landtag
16. Wahlperiode

Drucksache 16/**12370**
26.04.2012

Antrag

der Abgeordneten **Harald Schneider, Dr. Thomas Beyer, Annette Karl, Bernhard Roos, Christa Naaß**, Volkmar Halbleib, Susann Biedefeld, Reinhold Strobl, Dr. Paul Wengert, Dr. Linus Förster, Harald Güller, Martin Güll, Hans-Ulrich Pfaffmann, Adelheid Rupp, Helga Schmitt-Bussinger, Diana Stachowitz, Christa Steiger, Angelika Weikert, Markus Rinderspacher **SPD**

Finanzielle Unterstützung für kommunale Hallenbäder

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich für mehr finanzielle Fördermöglichkeiten für die Sanierung von Hallenbädern in kommunaler Trägerschaft zu verwenden.

Dabei soll geprüft werden, inwiefern hierfür Mittel aus dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE), vor allem aus dessen Prioritätsachse 3 („Nachhaltige Stadtentwicklung“), in Anspruch genommen werden können.

Begründung:

Hallenbäder sind zentrale Elemente von vielen kleineren Kommunen im ländlichen Raum. Dies gilt vor allem in Hinblick auf die touristische Funktion von anerkannten Erholungsorten in ganz Bayern, aber auch für die Bereitstellung von Sport- und Freizeitmöglichkeiten für die lokale Bevölkerung. Außerdem findet in den Hallenbädern meist auch der Schwimmunterricht der Schulen statt. Viele Kommunen, die sowieso bereits unter finanziellen Nöten leiden, sind mit der Sanierung von Hallenbädern hoffnungslos überfordert. Zwar besteht in solchen Fällen oft die Möglichkeit, Bedarfszuweisungen aufgrund der FAG-Förderung (Art. 10) zu erhalten. Diese reichen jedoch häufig nicht aus.

Der „Europäische Fonds für regionale Entwicklung“ ist ein EU-Strukturfonds, der den ökonomischen Aufholprozess von schwächeren Regionen antreiben soll. Seine Maßnahmegruppe „Bewahrung und Erschließung des historischen, kulturellen und natürlichen Erbes“ der Prioritätsachse 3 des EFRE sieht vor, dass Innenstädte und Ortszentren gestärkt werden sollen. Zweifelsohne sind attraktive Innenstädte und Ortskerne wichtig für das Überleben von ländlichen Kommunen, um der Abwanderung der Bevölkerung entgegenzuwirken, auch wenn sie nicht unbedingt als historisches oder kulturelles Erbe bezeichnet werden können. Die Maßnahmegruppe „Aufwertung von Stadt- und Ortsteilen mit besonderem wirtschaftlichen, ökologischen oder sozialen Entwicklungsbedarf“ der Prioritätsachse 3 des EFRE hält integrierte städtebauliche Maßnahmen zur Verbesserung der örtlichen Lebensqualität bereit.

Diese Instrumente sollten es möglich machen, den Kommunen weitere Fördermöglichkeiten an die Hand zu geben. Wenn der Staatsregierung die Entwicklung des ländlichen Raumes wirklich am Herzen liegt, so muss sie hier tätig werden und die Kommunen unterstützen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag
16. Wahlperiode

Drucksache 16/**13230**
12.07.2012

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit

Antrag der Abgeordneten Harald Schneider, Dr. Thomas Beyer, Annette Karl u.a. SPD
Drs. 16/**12370**

Finanzielle Unterstützung für kommunale Hallenbäder

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgender Satz angefügt wird:
„Hierzu ist ein schriftlicher Bericht vorzulegen."

Berichterstatter: **Harald Schneider**
Mitberichterstatterin: **Angelika Schorer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 13. Juni 2012 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 178. Sitzung am 12. Juli 2012 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: 1 Zustimmung, 10 Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FDP: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.

Joachim Hanisch
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag
16. Wahlperiode

Drucksache 16/**13402**
18.07.2012

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Harald Schneider, Dr. Thomas Beyer, Annette Karl, Bernhard Roos, Christa Naaß**, Volkmar Halbleib, Susann Biedefeld, Reinhold Strobl, Dr. Paul Wengert, Dr. Linus Förster, Harald Güller, Martin Güll, Hans-Ulrich Pfaffmann, Adelheid Rupp, Helga Schmitt-Bussinger, Diana Stachowitz, Christa Steiger, Angelika Weikert, Markus Rinderspacher **SPD**

Drs. 16/**12370**, 16/**13230**

Finanzielle Unterstützung für kommunale Hallenbäder

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Franz Maget

II. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 7 auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 3)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Nummern 54 und 97 der Anlage zur Tagesordnung, über die in einfacher Form einzeln abgestimmt werden soll, und die Nummer 98, von der ich gerade gesprochen habe, über die auf Antrag der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN in namentlicher Form abgestimmt werden soll. Außerdem ist die Nummer 82 der Anlage von der Abstimmung ausgenommen. Das ist der Antrag der Abgeordneten der SPD-Fraktion betreffend "Luftrettung in Westmittelfranken und im nordwestlichen Schwaben verbessern - Situation im Großraum Nürnberg nicht verschlechtern!", Drucksache 16/12753. Dieser Antrag soll zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 11 einzeln beraten werden.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 3)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Gegenstimmen? - Enthaltungen? - Dann ist einstimmig so beschlossen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.